

Streit um Bundesmontagetarifvertrag geht weiter. Arbeitgeber verweigern sich nach wie vor.

Jetzt reicht's

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unsere Aktion am 14. Februar war ein guter Auftakt. Doch jetzt müssen wir nachlegen. Noch immer ist in den Streit um den gekündigten Bundesmontagetarifvertrag (BMTV) keine Bewegung gekommen.

Die Arbeitgeber blockieren die Gespräche und weigern sich den BMTV wieder in Kraft zu setzen. Sie verlangen sogar tiefe Einschnitte, wollen zum Beispiel den 13-prozentigen Montagezuschlag streichen. Das würde zu einem Einkommensverlust unserer Kolleginnen und Kollegen führen. Ein unakzeptabler Eingriff in unsere Arbeits- und Lebensbedingungen!

Einer Lösung am Verhandlungstisch verweigern sich die Arbeitgeber schon seit Monaten. Dagegen wollen wir uns wehren!

PROTESTAKTION

Montag, 06. Juni 2005

11.00 Uhr

Treffpunkt Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Straße 1

Wir fordern von den Arbeitgebern:

- Pauschale Bewertung der Belastungen aus Umgebungseinflüssen.
- 13 Prozent Zuschlag auf das Tarifgrundentgelt, wenn die wechselnden und spezifischen Anforderungen von Montagearbeit nicht durch das ERA-Einstufungsverfahren bewertet werden können.
- Absicherung des Montagezuschlags
- BMTV und der Tarifvertrag Auslösungssätze und Fahrtkosten sind wieder in Kraft zu setzen
- Auslösungssätze, Fahrgelder und Pauschalen im Tarifvertrag Auslösungssätze und Fahrtkosten sind der Entwicklung der Lebenshaltungskosten auf Montage anzuheben.

Wer sich nicht wehrt der lebt verkehrt!!!